

Das große Grundsteuer A bis Z

Äquivalenzbeträge, auch Grundsteueräquivalenzbeträge genannt, sind zwei Zahlen, die den Wert des Grund und Bodens sowie des Gebäudes angeben – nur in Bayern, Hamburg und Niedersachsen. In Hessen heißen sie **Flächenbeträge**. Sie stehen in den ersten Bescheiden zur Grundsteuer.

Bodenrichtwert gibt den durchschnittlichen Wert des Grund und Bodens in einem bestimmten Gebiet in Euro pro Quadratmeter an. Wichtig in der Grundsteuererklärung.

Einheitswert gab bei der alten Grundsteuer den steuerlichen Wert des Grundstücks an.

Einspruch lässt sich innerhalb eines Monats nach Erhalt der ersten Bescheide über Grundsteuerwert oder Äquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbetrag einlegen.

Grundsteuer A betrifft nur Betriebe der Land- und Forstwirtschaft.

Grundsteuer B betrifft bebaute und unbebaute Grundstücke.

Grundsteuer C kann ab 2025 für baureife Grundstücke fällig werden.

Grundsteuer berechnen, Grundsteuermessbetrag x Hebesatz / 100 = Grundsteuer

Grundsteuerbescheid erhältst Du Ende 2024/Anfang 2025. Darin erfährst Du, wie hoch Deine Grundsteuer ab 2025 sein wird. Zuvor gab es schon ein oder zwei Bescheide über Grundsteuerwert oder Äquivalenzbeträge und Grundsteuermessbetrag.

Grundsteuererklärung, für die neue Grundsteuer, musstest Du 2022/23 abgegeben haben.

Grundsteuermessbetrag, auch Steuermessbetrag oder Messbetrag, ist eine Zahl in Euro, die Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer ist.

Grundsteuermesszahl, auch Steuermesszahl oder Messzahl, ist ein kleiner Faktor in Promille. Dabei gilt: Grundsteuerwert x Grundsteuermesszahl = Grundsteuermessbetrag.

Grundsteuerwert gibt den steuerlichen Wert des Grundstücks an, steht meist in einem der ersten Bescheide.

Hebesatz ist ein Faktor in Prozent, der die Höhe Deiner Grundsteuer beeinflusst. Legt Deine Stadt oder Gemeinde selbst fest.

Widerspruch lässt sich einlegen beim endgültigen Grundsteuerbescheid.

Zu zahlende Grundsteuer steht im Grundsteuerbescheid. Musst Du meist vierteljährlich am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zahlen.